

Selbsttest-Fragebogen

Dies ist ein Kurzfragebogen zur Ermittlung funktioneller Störungen des craniomandibulären Systems (CMD, Cranio-Mandibuläre Dysfunktion), Erkrankungen des Kausystems sowie funktionell bedingter Kopf-, Gesichts- und Muskelschmerzen. Sollten Sie mehrere Fragen mit „ja“ beantworten, ist es sinnvoll, einen Spezialisten für Diagnostik und Therapie von CMD zu kontaktieren und abzuklären, ob ein Behandlungsbedarf besteht.

	Ja	Nein
Ist Ihre Unterkieferbeweglichkeit eingeschränkt (z.B. nur geringe Mundöffnung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie unter Schmerzen in der Ohr- und Kiefergelenkregion?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beobachten Sie Knack- oder Reibegeräusche beim Öffnen oder Schließen des Mundes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie unter Ohrgeräuschen oder Tinnitus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie das Gefühl, daß Ihr Biss nicht stimmt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Knirschen oder pressen Sie mit den Zähnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hatten Sie jemals einen Unfall mit Schädigungen im Hals-/Kopfbereich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie unter Kopfschmerzen oder Migräne?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Verspannungen der Nacken- und/oder Schultermuskulatur?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Gleichgewichtsstörungen oder Schwindelgefühl?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie unter Schlafstörungen (Schnarchen, Atemaussetzer) mit Tagesmüdigkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eine Untersuchung des Kausystems im Sinne einer Prophylaxe (Vorbeugung) von CMD ist immer dann notwendig, wenn eine umfangreiche zahnärztliche (z.B. Kronen und Brücken oder Zahnersatz), kieferorthopädische oder implantologische Maßnahme geplant ist oder eine schlaftherapeutische „Schnarcherschiene“ eingesetzt werden soll, um mögliche Risiken vor Beginn der Therapie zu erkennen und bei der weiteren Behandlung berücksichtigen zu können. Sprechen Sie Ihren jeweiligen Behandler vor Beginn solcher Maßnahmen an.